

**RS OGH 1992/8/26 1Ob560/92,
7Ob605/92, 7Ob506/93, 7Ob543/93,
8Ob533/94, 9Ob511/95, 1Ob109/98f,
6Ob27**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.08.1992

Norm

UVG §5 Abs1

UVG §6 Abs1

UVG §7 Abs1 Z1

UVG §19 Abs1

Rechtssatz

Selbst wenn dem Minderjährigen Unterhaltsberechtigten aus anderen Quellen Mittel zur Deckung seines Unterhaltsbedarfs in Richtsatzhöhe zur Verfügung stehen, kann doch auch der restliche Unterhaltsanspruch gegen den Geldunterhaltsschuldner durch Bevorschussung bis zum Richtsatzbetrag gesichert werden. In solchen Fällen - insbesondere also bei eigenen Einkünften des Minderjährigen - hat das Gericht gemäß § 7 Abs 1 Z 1 UVG zu prüfen, ob und bejahendenfalls in welcher Höhe die im Exekutionstitel festgesetzte Unterhaltsanspruch herabzusetzen wäre, sind auch die Vorschüsse teilweise zu versagen bzw gemäß § 19 Abs 1 UVG entsprechend herabzusetzen. Gänzlich zu versagen bzw gemäß § 20 Abs 2 Z 4 lit b UVG einzustellen sind die Unterhaltsvorschüsse dagegen nur, wenn der Minderjährige infolge der geänderten Verhältnisse selbsterhaltungsfähig geworden ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 560/92
Entscheidungstext OGH 26.08.1992 1 Ob 560/92
Verstärkter Senat; Veröff: SZ 65/114 = EvBl 1993/12 S 61
- 7 Ob 605/92
Entscheidungstext OGH 15.10.1992 7 Ob 605/92
- 7 Ob 506/93
Entscheidungstext OGH 27.01.1993 7 Ob 506/93
- 7 Ob 543/93
Entscheidungstext OGH 26.05.1993 7 Ob 543/93
Veröff: ZfRV 1993,256
- 8 Ob 533/94
Entscheidungstext OGH 31.08.1994 8 Ob 533/94
Auch
- 9 Ob 511/95
Entscheidungstext OGH 10.05.1995 9 Ob 511/95
Auch
- 1 Ob 109/98f
Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 109/98f
Auch
- 6 Ob 277/99z
Entscheidungstext OGH 25.11.1999 6 Ob 277/99z
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0076314

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at